

PRESSEMITTEILUNG

Beate Meissner MdL – Bahnhofstraße 12 – 96515 Sonneberg

Beate Meißner MdL

An die Vertreter der Presse

(03675) 808715 Telefon
(03675) 804548 Telefax
mdl.meissner@web.de E-Mail

Bahnhofstraße 12 Anschrift
96515 Sonneberg

Erfurt, 26. Mai 2010

Meißner begrüßt Teilnahme des Landkreises Sonneberg am Modellprojekt „Bürgerarbeit“

Auch die Landtagsabgeordnete Beate Meißner befürwortet die Interessenbekundung der ARGE Sonneberg beim Modellprojekt "Bürgerarbeit". Sie hat dazu ein Unterstützerschreiben an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales verfasst, um den Konzeptentwurf der ARGE Sonneberg zu unterstützen. Meißner habe sich von der Arbeitsweise der ARGE sowie vom Konzept zur Teilnahme am Modellprojekt ein Bild gemacht und sei überzeugt, dass die ARGE das Projekt gewissenhaft und wirkungsvoll im Landkreis umsetzen kann. "Sonneberg hat das Potential, dieses Projekt erfolgreich umzusetzen, denn der Landkreis verfügt über eine besondere Vernetzung vorhandener Strukturen und Ressourcen vor Ort", so die Sonneberger Abgeordnete. Insbesondere die Zusammenarbeit mit den verschiedenen öffentlichen Trägern, den Kommunen und anderen arbeitsmarktrelevanten Partnern könnten zur Umsetzung des Projektes genutzt werden.

Laut der Abgeordneten könnten durch die Teilnahme am Modellprojekt Bürgerarbeit neue Beschäftigungsfelder in der Region erschlossen werden und damit Zukunftschancen für arbeitslose Mitbürger deutlich ausgebaut werden. Weiterhin könne man damit die Beschäftigungsfähigkeit stärken, berufliche und soziale Integration fördern, Berufsorientierung verbessern, Weiterbildung ermöglichen und somit auch das regionale Fachkräftepotential ausbauen.

"Ich bin mir sicher, dass der Landkreis Sonneberg und die ARGE gute Voraussetzungen zur Umsetzung des Modellprojektes mitbringen und damit für die Teilnahme und Umsetzung des Projekts geeignet und qualifiziert sind. Durch erfolgreiche Umsetzung könnte zudem die nachhaltige wirtschaftliche, gesellschaftliche, strukturelle und kulturelle Entwicklung unserer Region sichergestellt und damit die Attraktivität unseres Landkreises gefördert werden." so Meißner abschließend.

*Mit der Bitte um Veröffentlichung
Beate Meißner MdL*